



Der Kampf geht weiter

Mit ungebrochenen Mut und Ausdauer und großer Entschlossenheit kämpfen seit nunmehr 10 Jahren die Beschäftigten bei Dehner für die Rückkehr in die Tarifbindung. Am 20. März 2009 kündigte die Geschäftsführung von Dehner klammheimlich die Tarifbindung und verlor damit das Vertrauen der Beschäftigten.



Foto: Hubert Thiermeyer

Sanierung auf Kosten der Beschäftigten

Mit der Tarifflicht wollte sich die Geschäftsführung von Dehner auf Kosten der Beschäftigten sanieren. O-Ton damals war: „Alle müssen sich an der Konsolidierung beteiligen!“ Der Plan, alle tariflichen Leistungen zu kippen, war schon in den Schubladen. Die angedrohten Verschlechterungen und deren Folgen wären massiv gewesen. Ohne Tarifbindung kann Dehner wie ein Gutsherr entscheiden, wer was verdient. Nur noch die gesetzlichen Ansprüche müssen erfüllt sein. Und die sind deutlich schlechter als die Tarifbestimmungen:

Mit Tarifvertrag	Ohne Tarifvertrag
6 Wochen Urlaub	4 Wochen Urlaub
Tarifgehälter (z.B. Verkäuferin in Bayern rund 2600 € brutto)	Arbeitgeber entscheidet alleine, evtl. bis zum Mindestlohn
Festgelegtes planbares Urlaubs- und Weihnachtsgeld	Nichts; Arbeitgeber kann jedes Jahr entscheiden ob es Geld gibt
37,5 Stunden Woche	Bis zu 48 Stunden möglich
Zuschläge; z.B. Überstunden, Nachtarbeit, Sonntagsarbeit	nichts

Beschäftigte haben sich erfolgreich gewehrt

Bis heute hat sich die Geschäftsführung nicht getraut die tariflichen Leistungen zu kippen. Im Gegenteil. Der Druck auf die Geschäftsführung war riesig.

Durch unzählige Aktionen ist es gelungen, dass die Geschäftsführung jedes Jahr nahezu identisch Tarifabschlüsse im Einzelhandel übernommen hat. Ein riesiger Erfolg.

Respekt, Anerkennung und Wertschätzung

Tagtäglich leisten die Beschäftigten bei Dehner herausragende Arbeit. Trotz schleichendem Personalabbau, hoher Arbeitsbelastung und zum Teil schlechter Führung sind die Beschäftigten maßgeblich daran beteiligt, dass die Umsätze und Gewinne nur so sprudeln. Tarifbindung als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung dieser Leistung wäre das Mindeste.

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Wir
bei Dehner

Info
1/2019



Danke an alle Aktiven für 10 Jahre „Kampf für die Tarifbindung“

ver.di



Durch den großen Mut und die große Unnachgiebigkeit von unseren aktiven Gewerkschafter*innen in den Märkten, konnte man viele Erfolge erreichen und die Pläne der Geschäftsführung verhindern. Allerdings finden wir uns nicht damit ab, dass Dehner die Rückkehr in die Tarifbindung aus ideologischen Gründen ablehnt.

Wir werden ungebrochen weiter für die Tarifbindung kämpfen!
„Kämpferisch und unbequem, ist die Lösung für´s Problem!“



Was ist zu tun?

- ✓ Organisieren Sie sich in ver.di
- ✓ Beteiligen Sie sich an den kommenden Aktionen
- ✓ Falls es in Ihrem Markt noch keinen Betriebsrat gibt, nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Gemeinsam mehr erreichen. Gemeinsam die Zukunft gestalten!

■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

Vertragsdaten

Titel Vorname Name Staatsangehörigkeit
 Straße Hausnummer Telefon
 Land/PLZ Wohnort E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab
 Geburtsdatum
 Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit
 Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeits Einkommen)
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges
 bis
 Ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
 Straße Hausnummer
 PLZ Ort
 Branche
 ausgeübte Tätigkeit
 monatlicher Bruttoverdienst Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsgruppe o. Lebensalterstufe
 €

Monatsbeitrag in Euro
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.
 Ich wurde geworben durch:
 Name Werber*in
 Mitgliedsnummer
 Ich war Mitglied in der Gewerkschaft
 von bis

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend) Straße und Hausnummer PLZ/Ort
 BIC IBAN
 Ort, Datum und Unterschrift

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!
 Personalnummer
Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
 Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.
 Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Landesbezirk Bayern

Fachbereich Handel

Schwanthalerstraße 64, 80336 München
 Tel. 089 / 59 97 70
 Fax: 01805 / 83 73 43 31 144
 E-Mail: fb12.bayern@verdi.de
 Verantwortlich: Hubert Thiermeyer

Unsere ver.di - Büros in Bayern

für **Würzburg/Aschaffenburg:**
 Berliner Platz 9, 97080 Würzburg
 Tel. 0931 / 32 10 60

für **Oberfranken-West:**
 Schützenstr. 5-7, 96047 Bamberg
 Tel. 0951 / 29 99 00

für **Oberfranken-Ost:**
 Bahnhofstr. 15, 95444 Bayreuth
 Tel. 0921 / 78 77 690

für **Mittelfranken:**
 Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg
 Tel. 0911 / 23 55 70

für **Oberpfalz:**
 Richard-Wagner-Str. 2, 93055 Regensburg
 Tel. 0941 / 46 02 40

für **Ingolstadt:**
 Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt
 Tel. 0841 / 88 14 100

für **Augsburg:**
 Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
 Tel. 0821 / 27 95 40

für **Niederbayern:**
 Nikolastr. 49, 84034 Landshut
 Tel. 0871 / 92 58 10

für **München und Rosenheim:**
 Schwanthalerstr. 64, 80336 München
 Tel. 089 / 59 97 70

für **Kempten:**
 Beethovenstr. 7, 87435 Kempten
 Tel. 0831 / 52 18 80

